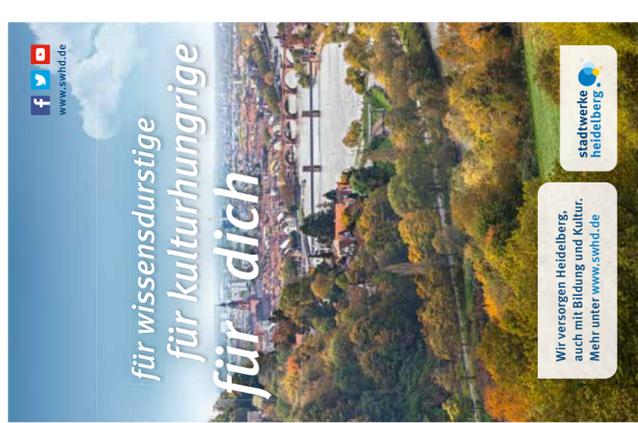


September 2024

theater und orchester heidelberg



Herausgeber: Theater und Orchester Heidelberg
 Intendant: Holger Schultze / Verwaltungsgeschäft: Thomas Eisenberger / Redaktion: Paul Berg, Dramaturgie / Gestaltung: Ulrike Czoch-Rudolph / Fotos: Susanne Reichardt, Matthias Horn, Lothar Krenn, Matthias Theissen, Carlos Contreras / Druck: NINO Druck / www.theaterheidelberg.de

Fr 13.9. **Abgehoben. Abgeflogen. Abgebogen.**
 Buchung unter claudia.villinger@theaterheidelberg.de
 Junges Theater [3+] 10:30 → 11:10 Uhr Kindergarten
Wiederaufnahme

Freud träumt :: Anna O. **UA**
 Eine VR-Inszenierung von RAUM+ZEIT
Wiederaufnahme
 Schauspiel 20:00 → 21:00 Uhr Großer Hörsaal Philosophenweg 12 19 €

Sa 14.9. **Freud träumt :: Anna O.** **UA**
 Eine VR-Inszenierung von RAUM+ZEIT
 Schauspiel 20:00 → 21:00 Uhr Großer Hörsaal Philosophenweg 12 19 €

So 15.9. **Man vergisst nicht, wie man schwimmt**
 nach Christian Huber
Wiederaufnahme
 Junges Theater [14+] 17:00 → 18:25 Uhr Zwinger 3 14 €

Di 17.9. **Umfana Uyahamba – Ein Junge sucht sein Glück!**
 Gesangs- und Tanzperformance mit dem Lesedi Show Choir aus Südafrika
 Gastspiel 19:30 Uhr Alter Saal 8–20 €

Der Vorverkauf für Vorstellungen im September und Oktober 2024 sowie für Termine rund um die Weihnachtsfeiertage und Silvester startet am 28. Juni 2024 – für Abonnent*innen bereits am 25. Juni 2024!
 Alle Informationen zum Spielplan und den Abos finden Sie unter www.theaterheidelberg.de.

Mi 18.9. **La Cenerentola** **SPK1 G4**
 Aschenputtel oder der Triumph der Güte
 Komische Oper in zwei Akten von Gioachino Rossini / Libretto von Jacopo Ferretti / in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln
Wiederaufnahme
 Musiktheater 19:30 → 22:30 Uhr Marguerre-Saal 19–42 €

Freud träumt :: Anna O. **UA**
 Eine VR-Inszenierung von RAUM+ZEIT
 Schauspiel 20:00 → 21:00 Uhr Großer Hörsaal Philosophenweg 12 19 €

Do 19.9. **BE** **BEK**
 Beethoven-Zyklus: 1. Sinfonie
 Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21
 Konzert 19:30 Uhr Alter Saal 19 €

Fr 20.9. **Freud träumt :: Anna O.** **UA**
 Eine VR-Inszenierung von RAUM+ZEIT
 Schauspiel 20:00 → 21:00 Uhr Großer Hörsaal Philosophenweg 12 19 €

Multitud **Premiere**
 Community-Tanzstück von Tamara Cubas mit Heidelberger*innen
 Tanz 20:00 → 21:10 Uhr Zementwerk Leimen 19 €

Sa 21.9. **Freud träumt :: Anna O.** **UA**
 Eine VR-Inszenierung von RAUM+ZEIT
 Schauspiel 20:00 → 21:00 Uhr Großer Hörsaal Philosophenweg 12 19 €

kurz&nackig **Premiere**
 Komödie von Jan Neumann
 Schauspiel 20:00 Uhr Zwinger 1 19 €

Multitud
 Community-Tanzstück von Tamara Cubas mit Heidelberger*innen
 Tanz 20:00 → 21:10 Uhr Zementwerk Leimen 19 €

So 22.9. **Der kleine Prinz** **FK**
 1. Familienkonzert
 von Niels Frédéric Hoffmann / Text nach Antoine de Saint-Exupéry
 Konzert [4+] 11:00 Uhr Alter Saal 8–20 €

Liedsoiree: »The Crown«
 Königinnen-Dramen / Auftakt der neuen Liedsoiree-Reihe
 Musiktheater 19:00 Uhr Alter Saal 16 €

Multitud
 Community-Tanzstück von Tamara Cubas mit Heidelberger*innen
 Tanz 20:00 → 21:10 Uhr Zementwerk Leimen 19 €

Mo 23.9. **DTH-Workshop**
 Tanzworkshop mit den Tänzer*innen des Dance Theatre Heidelberg
 Tanz 19:00 → 20:30 Uhr Friedrich 5 15 €

Di 24.9. **kurz&nackig** **VB-DL**
 Komödie von Jan Neumann
 Schauspiel 20:00 Uhr Zwinger 1 19 €

Mi 25.9. **kurz&nackig** **Z1 SW1**
 Komödie von Jan Neumann
 Schauspiel 20:00 Uhr Zwinger 1 19 €

Lontano **Einführung online PK1**
 1. Philharmonisches Konzert
 mit Werken von György Ligeti, Tōru Takemitsu, Charles Ives und Gustav Mahler
 Konzert 20:00 Uhr Heidelberg Congress Center 17–42 €

saufen fechten heidelberg **UA**
 Eine Theaterperformance zum Thema Studentenverbindungen und Burschenschaften in Heidelberg / Institut für Kontrolle und Exzess
Wiederaufnahme
 Junges Theater [16+] 20:00 → 21:15 Uhr Amtsstübli im Verein Alt-Heidelberg 14 €

Multitud
 Community-Tanzstück von Tamara Cubas mit Heidelberger*innen
 Tanz 20:00 → 21:10 Uhr Zementwerk Leimen 19 €

Do 26.9. **Lesezeit**
 Nicole Averkamp liest »Der Augsburgere Kreidekreis« von Bertolt Brecht
 Extras 16:30 Uhr Stadtbücherei Eintritt frei!

zwinger x
 Infos zum Programm in Kürze unter www.theaterheidelberg.de
 zwinger x 20:00 Uhr Zwinger 1 Preisstaffelung 3–19 €

Lontano **Einführung online PK2 PK3**
 1. Philharmonisches Konzert
 mit Werken von György Ligeti, Tōru Takemitsu, Charles Ives und Gustav Mahler
 Konzert 20:00 Uhr Heidelberg Congress Center 17–42 €

saufen fechten heidelberg **UA**
 Eine Theaterperformance zum Thema Studentenverbindungen und Burschenschaften in Heidelberg / Institut für Kontrolle und Exzess
 Junges Theater [16+] 20:00 → 21:15 Uhr Amtsstübli im Verein Alt-Heidelberg 14 €

Multitud
 Community-Tanzstück von Tamara Cubas mit Heidelberger*innen
 Tanz 20:00 → 21:10 Uhr Zementwerk Leimen 19 €

Der Vorverkauf für bereits feststehende Vorstellungen im November 2024 startet am 12. Juli 2024 – für Abonnent*innen bereits am 9. Juli 2024!
 Das Familienstück »Momo« sowie die Vorstellungen im Rahmen des Barockfests Winter in Schwetzingen gehen ebenfalls am 12. Juli 2024 in den Verkauf.
 Sichern Sie sich bis einschließlich 30. September 2024 einen Frühbuche*rinnenrabatt von 10 % für Winter in Schwetzingen und das Familienstück zur Weihnachtszeit!
 Alle Informationen zum Spielplan und den Abos finden Sie unter www.theaterheidelberg.de.

Fr 27.9. **Pubertäter*innen** **UA Premiere**
 von Jchj V. Dussel
 Junges Theater [12+] 19:00 Uhr Zwinger 3 14 €

Multitud **Zum letzten Mal!**
 Community-Tanzstück von Tamara Cubas mit Heidelberger*innen
 Tanz 20:00 → 21:10 Uhr Zementwerk Leimen 19 €

Sa 28.9. **zwinger x metropolink**
 Party im Rahmen des Heidelberger Herbsts
 zwinger x 23:00 → 2:00 Uhr Alter Saal Preisstaffelung 3–19 €

So 29.9. **Der kaukasische Kreidekreis** **Premiere**
 von Bertolt Brecht / Musik von Paul Dessau
 Einführung 18:15 Uhr **SPR SPK4**
 Schauspiel 19:00 Uhr Marguerre-Saal 18,50–41 €

Mo 30.9. **Pubertäter*innen** **UA**
 von Jchj V. Dussel
 Junges Theater [12+] 11:30 Uhr Zwinger 3 14 €

Freundeskreis-Talk: Wir sind die Neuen!
 Nur für Freundeskreismitglieder / Anmeldung unter anke.scheller@theaterheidelberg.de
 Extras 19:00 Uhr Treffpunkt Foyer Eintritt frei!

tickets@theater.heidelberg.de
www.theaterheidelberg.de

Theaterkasse
 06221 / 5820 000

SPR Schauspielpremierer-Abo OPR Opernpremierer-Abo O Opern-Abo S Schauspiel-Abo BE Beethoven-Abo Z1 Zwinger-Abo G1-5 Gemischte Abos
 MO Montag-Abo DI Dienstag-Abo DO Donnerstag-Abo FR Freitag-Abo SA Samstag-Abo SO Sonntagsnachmittag-Abo
 WE1-2 Wochenend-Abos PK1-3 Philharmonisches Konzert-Abos KK Kammerkonzert-Abo FK Familienkonzert-Abo BK Bachchor-Konzert-Abo
 HG HDC VBK Firmen-/Firmenkunden-Abos SW1-3 Stadtwerke-Abos SPK1-4 Sparkassen-Abos L1-2 Lametta-Abos VB-Volksbühnen-Abos



Musiktheater

Liedsoiree: »The Crown«

Königinnen-Dramen

Sie sind immer wieder Gegenstand großer Erzählungen auf der Bühne, in Liedern, Gedichten und Geschichten – ob Herrscherin oder Herrscher-Gattin, ob Realität oder Mythos.

Den ersten Liederabend dieser Spielzeit widmen Sopranistin Theresa Immerz und Pianistin Manon Parmentier diesen musikalischen Königinnen-Dramen. Man darf sich freuen auf Bekanntes wie Robert Schumanns Lieder nach Gedichten von Maria Stuart oder Maurice Ravel's »Ballade de la reine morte d'aimer« und zu entdeckende Lieder und Liedzyklen von Francis Poulenc, John Harbison und der amerikanischen Komponistin Libby Larsen.

»The Crown« markiert den Start der neuen Liedsoiree-Reihe am Theater und Orchester Heidelberg.

22. September 2024
Alter Saal

Mit Theresa Immerz (Sopran), Manon Parmentier (Klavier)

Schauspiel

kurz&nackig

Komödie von Jan Neumann

Familienalarm! Lia, Filmregisseurin, Anfang 30, erwartet ungeplant ein Kind von ihrem Freund Tom. Die Bergemanns bekommen also noch mehr Zuwachs – bis dato hatte vor allem Lias ältere Schwester Jule mit vier Kindern gut vorgelegt. Zusammen mit ihrem Mann Arne kämpft sie sich durch die Rushhour des Elternlebens. Jules Zwillingsschwester Anne lebt mit ihrer Partnerin kinderlos (und weiß am besten Bescheid, wenn es um Erziehungstipps geht). Die drei Schwestern begegnen sich binnen eines Jahres dreimal im Haus ihrer Eltern. Kerstin und Bernd, Hausfrau und Architekt kurz vor dem Ruhestand, haben ihre ganz eigenen Erfahrungen mit dem Elterndasein ...

Jan Neumann gelingt mit seiner 2023 uraufgeführten Komödie ein pointiertes, höchst unterhaltsames Familienpanorama über die Widersprüchlichkeiten des zeitgenössischen, privilegierten, ermüdenden Elterndaseins.

Premiere
21. September 2024
Zwinger 1

Regie: Yvonne Kespohl / Bühne und Kostüme: Daniela Zorroza / Dramaturgie: Lene Grösch

Mit Nicole Averkamp, Henriette Blumenau, Hans Fleischmann, Simon Mazouri, Esra Schraier, Leon Maria Spiegelberg



Katarina Morf in »La Cenerentola«

Schauspiel

Der kaukasische Kreidekreis

von Bertolt Brecht / Musik von Paul Dessau

Putsch in Georgien! Gouverneure hingerichtet! Bürgerkrieg! In dieser alten, blutigen Zeit findet die Küchenmagd Grusche ein kleines Kind, das in den Wirren von Flucht und Vertreibung zurückgelassen wurde. Sie nimmt es an sich. Dafür setzt sie ihre Verlobung mit dem Soldaten Simon aufs Spiel. Und nicht nur das: Grusche flieht ins Gebirge, um das Kind vor den Panzerreitern zu schützen, die dem Nachkommen und Erben des abgesetzten Gouverneurs auf der Spur sind. Nach dem Bürgerkrieg erhebt die Gouverneursfrau Anspruch auf das von ihr geborene Kind.

Bertolt Brechts Parabel erzählt von Mutterschaft und Mutterliebe, von Gerechtigkeit und Recht, von Krieg und Flucht sowie von der alles umfassenden Frage: Wem gehört die Erde?

Premiere
29. September 2024
Marguerre-Saal

Mit Marco Albrecht, Marie Dzionber, Annegret Grusche, Lisa Förster, Steffen Gangloff, Elisa Herbig, Thorsten Hiersche, André Kuntze, Katharina Ley, Valentin Link, Tobias Nessel, Paul Pötsch, Katharina Quast, Hendrik Richter, Andreas Seifert, Vladlena Sviatash, Martin Wißner

Regie: Holger Schulze / Musikalische Leitung: Paul Pötsch / Bühne: Florence Schreiber / Kostüme: Annabelle Gotha / Dramaturgie: Jürgen Popig / Theaterpädagogik: Mareike Schneider

Konzert

BE

Beethoven-Zyklus: 1. Sinfonie
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21

Ludwig van Beethovens 1. Sinfonie entsteht im Jahr 1799 und erlebt ein Jahr später ihre Uraufführung. Ihre Tonart ist C-Dur, eine Tonart, die in der Wiener Klassik für Aufklärung und Neubeginn steht. Mit der Form der Sinfonie beginnt für Beethoven ein musikalisches Schaffen, das zum Zentrum seines kompositorischen Werkes wird. In Länge, Besetzung und Stil erinnert Beethovens sinfonischer Erstling noch an Haydn und Mozart. Dennoch demonstriert Beethoven hier bereits seinen sehr individuellen Umgang mit musikalischen Elementen wie Motivik und Form.

19. September 2024
Alter Saal

Philharmonisches Orchester Heidelberg / Leitung und Moderation: Mino Marani

Der kleine Prinz

1. Familienkonzert

von Niels Frédéric Hoffmann
Text nach Antoine de Saint-Exupéry

Der kleine Prinz stammt vom winzigen Asteroiden B 612, auf dem es drei Vulkane, viele Sonnenuntergänge, schädliche Affenbrotbäume und eine sprechende Rose gibt. Auf seiner Reise durch das Weltall von Planet zu Planet trifft er auf viele skurrile Personen und Wesen, von denen er immer etwas Neues lernt. Das Publikum begibt sich mit dem Philharmonischen Orchester Heidelberg auf eine musikalische Reise mit dem kleinen Prinzen, der die Weisheit über Liebe und Menschlichkeit zu lehren versucht.

22. September 2024
Alter Saal
[4+]

Philharmonisches Orchester Heidelberg / Musikalische Leitung: N. N. / Künstlerische Leitung: Annabelle Ruth / Erzählerin: Franziska Kühnle



Thomas Ackler, Georgii Barov, Jens Weiser beim Philharmonischen Konzert

Konzert

Lontano

1. Philharmonisches Konzert

mit Werken von György Ligeti, Tōru Takemitsu, Charles Ives und Gustav Mahler

»Lontano« – italienisch für »fern« – ist eines der eindrucksvollsten Orchesterwerke von György Ligeti: kunstvoll gewoben, eine Komposition in Clustern, »harmonische Kristallisation«, wie Ligeti sein Kompositionsverfahren nennt. Nicht nur im Konzert hat sich »Lontano« einen festen Platz erobert, als Filmmusik hat es Eingang in Hollywood-Blockbuster gefunden.

Tōru Takemitsu's Trompetensolo »Michie« (Paths) führt in Frage- und Antwortform zu Charles Ives' »The Unanswered Question«. Vor dem Hintergrund von lang gezogenen choralartigen Streicherakkorden intoniert bei Ives eine Trompetenstimme immer wieder ein fragendes Motiv.

»Wahrheit und Dichtung in Tönen« – so Gustav Mahler über seine 1. Sinfonie. Innerlich mit der Sinfonik von Beethoven bis Bruckner verbunden, bietet Mahlers Erstling frappierende Klangneuerung: Naturlaute, volksliedhafte Melodien und groteske Trauermarschklänge.

25./26. September 2024
Heidelberg Congress Center

Trompete solo: Clément Schuppert / Philharmonisches Orchester Heidelberg / Leitung: Mino Marani

Kunst & Vermittlung

Unter Hochspannung

Spielclubs in der Spielzeit 2024/25
Auftrittstreffen der Spielclubs

Die Welt steht unter Hochspannung. Kriege, Rechtsruck, Klimakrise, Ungerechtigkeiten, Kapitalismus, Optimierungswahn ... Auch die Spielclubs des Theaters und Orchesters Heidelberg stellen sich die hoch spannende Frage, wie man in einer Welt unter Hochspannung überlebt.

Schaffen wir es, uns manchmal zu entspannen? Wann spüren wir Spannung? In der Spielzeit 2024/25 bieten wir sieben Spielclubs für unterschiedliche Zielgruppen an. Jeder Club untersucht im geschützten Rahmen für sich, wann Hochspannung zu Höchstleistungen verhilft und wo der Druck reduziert werden muss. Die Spielclubs treffen sich in wöchentlichen Proben und erarbeiten über den Verlauf der Spielzeit 2024/25 ihre eigenen Produktionen zu dem Motto »Unter Hochspannung«, die im Sommer 2025 Premieren feiern.

Auftakttreffen in der Woche vom 23. bis zum 27. September 2024. Weitere Infos folgen in Kürze unter www.theaterheidelberg.de.

KINDERclub	[7-11]
JUGENDclub	[12-15]
QUEERclub	[14-25]
TANZclub	[16-50]
INTERNATIONALclub	[16-100]
FRAUENclub	[18-100]
GENERATIONENclub	[18-100]

Probebühne CARL
Carl-Bosch-Straße 4
69123 Heidelberg



Schauspiel

Freud träumt :: Anna O.

Eine VR-Inszenierung von RAUM+ZEIT / Uraufführung

Sigmund Freud träumt. Wie fing alles an? Mit Anna O.? Gemeinsam mit dem Arzt Josef Breuer veröffentlicht Freud 1895 in den »Studien über Hysterie« fünf Fallbeispiele. Eine der Patientinnen, Anna O., erfindet den Begriff der »Redekur«. Erst 1953 wird bekannt: Anna O. war Bertha Pappenheim, Aktivistin für Frauenrechte, Gründerin des Jüdischen Frauenbunds. Im neuen Theaterprojekt von RAUM+ZEIT treffen Bertha, ihr Alter Ego Anna O., Freud und Breuer zu einer theatralen Tour de Force aufeinander.

Wiederaufnahme
13. September 2024
Großer Hörsaal,
Philosophenweg 12

Regie: Bernhard Mikeska / Text: Lothar Kittstein / Kostüme: Isabell Wibbeke / Sounddesign: Knut Jensen / Dramaturgie: Maria Schneider

Mit Michael Benthin, Katharina Ley

Koproduktion des Theaters und Orchesters Heidelberg mit RAUM+ZEIT / Gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von NEUSTART KULTUR / In Kooperation mit dem Institut für Theoretische Physik der Universität Heidelberg / Mit freundlicher Unterstützung durch experimente|digital – eine Kulturinitiative der Aventis Foundation

Tanz

Multitud

Community-Tanzstück von Tamara Cubas mit Heidelberger*innen im Zementwerk Leimen

In »Multitud« tanzt das Dance Theatre Heidelberg zusammen mit rund 70 Heidelberger*innen an einem außergewöhnlichen Ort: dem Zementwerk Leimen. Die aus Uruguay stammende Choreografin Tamara Cubas geht von grundlegenden Bewegungen und Stimmungen aus: Gehen, Rennen, Springen, Fallen, Lachen und Weinen. Jeder Aufführungsabend wird im Zusammenspiel der ganz unterschiedlichen Teilnehmenden einzigartig.

Premiere
20. September 2024
Zementwerk Leimen

Produktionsleitung: Justina Plöger / Technische Betreuung: Kai Engelhardt Veranstaltungstechnik

Mit Tänzer*innen des Dance Theatre Heidelberg und Ihnen!
Anmeldung unter www.theaterheidelberg.de

Choreografie: Tamara Cubas / Lichtdesgn: Leticia Skrycky, Sebastian Alies / Musik: Francisco Lapetina, Martin Cracium / Technische Direktion und Licht: Daniela Fresard / Künstlerische Produktionsleitung und Management: Felipe Villamarzo, Adrián Castelló / Technische Direktion: Peer Rudolph / Technische

Extras

Umfana Uyahamba – Ein Junge sucht sein Glück!

Gesangs- und Tanzperformance mit dem Lesedi Show Choir aus Südafrika

Thema »Hoffnung« lebt bei seiner Großmutter glücklich in einem kleinen traditionellen Dorf am Ufer des Umfolzi. Die Leute im Dorf lieben ihn. Doch er ist neugierig auf die Welt hinter den Höhen der Drakensberge. Eines Tages bricht er auf und folgt seinem Traum. Schließlich erreicht er Johannesburg und eine sehr emotionale Geschichte nimmt ihren Lauf ...

Thabang Mokoena, Komponist und Chorleiter aus dem Township Ratanda, nimmt Sie mit »Umfana Uyahamba« mit auf eine musikalische Reise in die emotionale und von großen Kontrasten geprägte Welt Südafrikas.

Die Mitglieder des Lesedi Show Choir bringen dabei Teile ihrer eigenen Geschichte auf die Bühne.

17. September 2024
Alter Saal

DTH-Workshop
Workshop mit Tänzer*innen des DTH

In unseren DTH-Workshops werden die Teilnehmer*innen gemeinsam ihre Körperwahrnehmung und das Zusammenspiel mit den anderen im Raum erforschen. Es bietet auch die einzige Gelegenheit, persönlich mit den Tänzer*innen des Dance Theatre Heidelberg in Kontakt zu treten und tiefe Einblicke in die Welt der Compagnie zu gewinnen.

Der Workshop ist für alle geeignet, die leidenschaftlich gerne tanzen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Er wird auf Englisch stattfinden.

23. September 2024
Friedrich 5

Extras

Lesezeit

Nicole Averkamp liest »Der Augsburger Kreidekreis« von Bertolt Brecht

Zwei Frauen streiten sich um ein Kind. Beide behaupten, es sei ihres. Die Erzählung »Der Augsburger Kreidekreis« schrieb Bertolt Brecht 1940, als er des Hochverrats angeklagt wurde und aus Nazi-Deutschland fliehen musste. Er verlegte die Handlung der Geschichte, deren Motiv er aus dem Chinesischen übernommen hatte, in die Zeit des Dreißigjährigen Krieges und in seine Heimatstadt Augsburg. Mit dem Motiv der Kreidekreisprobe beschäftigte sich Brecht in mehreren Werken. Das bekannteste ist das Theaterstück »Der kaukasische Kreidekreis«, das am 29. September im Marguerre-Saal Premiere hat.

26. September 2024
Stadtbücherei
Eintritt frei!



Theater und Orchester Heidelberg unterwegs

Im September 2024 gastiert »Fidelio« in Winterthur

Am 27., 28. und 29. September 2024 ist das Theater und Orchester Heidelberg zu Gast in der Schweiz. Mit Ludwig van Beethovens einziger Oper »Fidelio«, die als halbszenische Aufführung unter der musikalischen Leitung von Dietger Holm im Januar 2020 zur Premiere kam, macht sich das Musiktheater-Ensemble auf den Weg nach Winterthur. Wir wünschen dem gesamten Ensemble eine unvergessliche Zeit in Winterthur!

Junges Theater

Man vergisst nicht, wie man schwimmt

nach Christian Huber

»Die einzige Möglichkeit, etwas vom Leben zu haben, ist, sich hineinzuwerfen.«

Der 15-jährige Pascal und sein Freund Viktor haben diesen Sommer bereits aufgegeben, denn: In dem bayerischen Kaff Bodenstein passiert ja doch nichts. Und zur Party des Jahres sind sie auch nicht eingeladen. Doch dann kracht das rothaarige Zirkusmädchen Jacky in Pascals Welt. Es folgt ein Tag, wie er noch nie da war und es entspannt sich ein Zerreißspiel um Freundschaft und Liebe, Verrat, Versöhnung und den Tod.

Ensemblemitglied Timo Jander taucht in dieser packenden Performance ein in den Bestseller-Jugendroman über das Aufwachen in der Provinz und über schnell entflammbare Gefühle.

Wiederaufnahme
15. September 2024
Zwinger 3
[14+]

Regie: Timo Jander / Bühne, Kostüme und Projektionen: Charlotte Martin / Mentorat: Theresa Leopold

Mit Timo Jander

Junges Theater

saufen fechten heidelberg

Eine Theaterperformance zu studentischen Verbindungen und Burschenschaften in Heidelberg
Institut für Kontrolle und Exzess

Das am Theater und Orchester Heidelberg gegründete Institut für Kontrolle und Exzess begab sich für die Stückentwicklung auf eine Recherche in das Heidelberger Verbindungswesen: Es sprach unter anderem mit Verbindungsstudent*innen, Aktivist*innen und Aussteiger*innen – und soll sogar auf Verbindungshäusern zu Gast gewesen sein.

Getrieben von dem Versuch, in das undurchsichtige Gewebe von Verbindungen vorzudringen, entsteht ein immersiver Theaterabend über enge Freundschaft und toxische Männlichkeit, über geschätzte Rituale und schlecht gealterte Konventionen, über Nachwuchsförderung und gefährliche Seilschaften, über liberale Verbindungsbrüder und revisionistische Tendenzen, über Ehre, Fechten und Saufen und über entwürdigende Gewalt. Ein Abend, der verbindet.

Uraufführung
Wiederaufnahme
25. September 2024
Alt-Heidelberg
Kettengasse 25
[16+]

Regie: Institut für Kontrolle und Exzess (Ida Feldmann, Naomi Kean, Goldie Röhl, Finn Tubbe, Leon Wiefierich)

Mit Leon Wiefierich

Junges Theater

Pubertäter*innen

von Jchj V. Dussel

Die adoptierten Drillinge Amor, Antonia und Noell der berühmten Schlägersängerin und Aktivistin gegen Rechtskonservatismus Sahara Bauer sollen in Abwesenheit ihrer Mutter von Babysitterin Lille Plankenross in Obhut genommen werden. Doch Lille verfügt in Wahrheit einen düsteren Plan: Sie will das Haus der Bauers niederbrennen, um deren politische Aufklärungsarbeit lahmzulegen. Den Jugendlichen gelingt es, Lille zu überwältigen. Doch Lille hat zuvor das Haustechnik-Smart-System Agneta zerstört, wodurch die drei nun mit der falschen Babysitterin in ihrem eigenen Haus eingeschlossen sind. Außerdem hat nur ein Handy den Kampf überlebt und dieses hängt in einem Livestream fest. Sahara kehrt erst in zwei Wochen zurück. Können sie sich allein befreien oder gilt es nun, einfach zu viert das Beste daraus zu machen?

Uraufführung
Premiere
27. September 2024
Zwinger 3
[12+]

Regie: Manuel Moser / Bühne und Kostüme: Andreas Alexander Strasser / Musik: Ögünç Kardelen / Dramaturgie: Ilon Jödicke, Theresa Leopold / Theaterpädagogik: Franziska Kühnle

Mit Spieler*innen des Jungen Theaters Heidelberg

Service

Informationen und Tickets

THEATERKASSE
Theaterstraße 10, 69117 Heidelberg
Mo-Sa 11:00-18:00 Uhr
06221 / 5820 000, tickets@theater.heidelberg.de
Online-Tickets unter www.theaterheidelberg.de

ABO-BÜRO IN DER THEATERKASSE
Terri Braun
Mo-Sa 11:00-18:00 Uhr
06221 / 5835 222, abo@theater.heidelberg.de

GRUPPENRESERVIERUNGEN
Organisation, Beratung und Ticketing
Schul- und Kindergartengruppen, Junges Abo
Tonia Aufsel
06221 / 5835 780, schulgruppen@theater.heidelberg.de
Vertrieb und Gruppenangebote
Irene Crosignani
06221 / 5835 582, gruppenangebote@theater.heidelberg.de

Theatergemeinde Volksbühne Heidelberg e. V.
06221 / 5835 035, volksbuehne@heidelberg.de
(Mo, Di, Do, Fr 10:00-13:00 Uhr und 16:00-18:00 Uhr, Mi 15:00-18:00 Uhr)

ERMÄSSIGT: IMMER - 50 %
Kinder, Jugendliche, Auszubildende und Studierende, Schwerbehinderte (ab 50 %), Bundesfreiwilligendienstleistende, FSJler*innen sowie Inhaber*innen des Heidelberg-Passes bei Vorlage des entsprechenden Ausweises

IMMER RECHTZEITIG INFORMIERT
Die Anmeldung zum Newsletter und die Bestellung von Informationsmaterial des Theaters und Orchesters Heidelberg ist jederzeit auf unserer Website oder postalisch möglich:
Theater und Orchester Heidelberg, Versand,
Theaterstraße 10, 69117 Heidelberg

